FVRZ
FUSSBALLVERBAND
REGION ZÜRICH

Jahresbericht 2016/2017

Premium Partner der Jugend-/Nachwuchsförderung des FVRZ

axpo
Voller Energie

No. 1 für grünen Strom

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbaren Energien. Ob heimische Wasserkraft, Biomasse oder Windenergie an den besten Standorten Europas – bei uns hat die nachhaltige Energiezukunft schon begonnen.

www.axpo.com

FVRZ
FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Jahresbericht 2016 /2017

Ehrenpräsidenten / Ehrenmitglieder	4
Editorial	7
Geschäftsführer	11
Abteilung Spielbetrieb	14
Abteilung Technik / Vereinsunterstützer	18
Abteilung Schiedsrichter	21
Abteilung Senioren	25
Finanzen	29

Ehrenpräsidenten:			Ernennung
Schneider Hans-Ulrich			1999
Zweifel Reinhard			2015
Dr. Bollinger Franz	†	16.07.2004	1976

Ehrenmitglieder:			
Gisler Konrad			1981
Kunz Max			1981
Dollé René			1986
Schneider Hans-Ulrich			1986
Walder Hermann			1986
Lindenmann Rolf			1987
Wolfer Hans			1987
Kümin Albin			1992
Scramoncini Willy			1993
Zweifel Reinhard			1993
Walder Anna			1995
Tamò Aldo			1997
Jandl Werner			1997
Haldner Joseph			1997
Ladtmann Max			1997
Metzger Hanspeter			1999
Bolliger Bruno			2003
Gutmann Hanspeter			2005
Rindlisbacher Hans			2005
Hug Markus			2007
Hänni Ernst			2009
Kuhn Jakob			2009
Schär Guido			2011
Hug Marcel			2013
Kroh Norbert			2013
Künzle Paul			2013
Lüscher Urs			2013
Rähmi Heinz			2013
Staufer Walter			2013
Widmer Theo			2013
Zbinden-Winkler Rita			2013
Graf Ernst			2015
Hediger Bruno			2015

			Ernennung
Meyer-Kaspar Eduard	†	30.01.1955	1940
Hardmeier Gottlieb	†	12.08.1961	1955
Brunner Emil	†	01.09.1961	1956
Ferrat Emil	†	26.07.1963	1940
Gmür Gustav	†	20.06.1965	1958
Henry Georges	†	15.06.1967	1957
Giger Hans	†	09.09.1972	1956
Spengler Alfred	†	09.10.1974	1951
Blum Edwin	†	10.09.1983	1971
Honegger Ernst	†	20.12.1986	1965
Fritschi Walter	†	29.04.1988	1977
Schmid Alfred	†	13.08.1988	1944
Dr. Vonrufs Heinz	†	21.12.1992	1986
Fries Hans	†	12.11.1993	1956
Lüscher Viktor	†	29.11.1994	1981
Buchmüller Fritz	†	09.01.1996	1962
Bütler Eugen	†	04.09.1996	1995
Merk Hermann	†	27.09.1996	1973
Krummenacher Arnold	†	20.11.1996	1971
Walter Heinrich	†	04.11.1997	1975
Lienhard Edwin	†	07.03.1998	1971
Flum Francesco	†	17.04.1998	1973
Litscher Max	†	07.07.2000	1981
Rüegg Harry	†	24.07.2000	1989
Dr. Brunner Albert	†	30.10.2000	1992
Mossdorf Albert	†	20.02.2001	1975
Hosang Armin	†	13.01.2003	1978
Ansovini Dante	†	06.12.2003	1940
Dr. Bollinger Franz	†	16.07.2004	1971
Bippus Otto	†	05.12.2004	1974
Stucki Jakob	†	17.03.2006	1976
Rindlisbacher Sylvia	†	19.11.2007	1997
Baumgartner Kurt	†	24.05.2008	1962
Spörndli Richard	†	22.03.2009	1987
Wild Edwin	†	23.11.2011	2011
Egeler Fredy	†	02.12.2012	1985
Kasper Hans-Rudolf	†	25.08.2014	2003
Huber Ulrich	†	05.12.2014	2003
Leutwyler Curt	†	10.05.2016	1980

Premium Partner der Jugend-/Nachwuchsförderung des FVRZ

Jetzt profitieren

Dibondtafeln 2500 x 800 x 4 mm
10 Tafeln CHF 170.-/Stk. (exkl. 8 MwSt. ab Werk)
5 Tafeln CHF 180.-/Stk. (exkl. 8 MwSt. ab Werk)

Bleiben Sie am Ball;
Ihre Sponsoren werden es Ihnen danken!

Leuchtreklamen Beschriftungen Digitaldruck

GRAFITEC
Leuchtreklamen Beschriftungen

www.grafitec.ch

Grafitec AG Zürich
Europastrasse 15
8152 Glattbrugg

Tel. 043 444 88 88
Fax 043 444 88 80
zuerich@grafitec.ch

Grafitec AG St. Gallen
Zürcherstrasse 68a
9000 St. Gallen

Tel. 071 272 60 30
Fax 071 272 60 40
st.gallen@grafitec.ch

Einige bedeutende Projekte angestossen

Sandro Stroppas erste Amtszeit als FVRZ-Präsident neigt sich dem Ende zu. Der Nachfolger von Reinhard Zweifel sieht sich mit seiner Führungscrew auf Kurs. "Unser Anspruch, ein umfassender Dienstleister für die FVRZ-Vereine zu sein, lässt sich zumeist umsetzen", betont Stroppa. – Stolz ist er auf zuletzt angestossene Projekte, die positiv Fahrt aufgenommen hätten. Er denkt da zum Beispiel an die personelle Aufstockung zugunsten des Supports von Vereinen in Schiedsrichterbelangen.

Stolz auf neu lancierte Projekte. – Im Schiedsrichterwesen hat der Verband weitere Anstrengungen unternommen, um die Vereine in Schiedsrichterbelangen noch gezielter unterstützen zu können. Es geht da insbesondere auch um den Support im Bereich der Schiedsrichterrekrutierung.
Anfänglich hatte Fifa-Referee Sandro Schärer im FVRZ diesen 50-Prozent-Job ausgeführt und dabei einige nachhaltige Impulse setzen können.
Nach dessen eher überraschendem Wechsel zum Schweizerischen Fussballverband konnte in personeller Hinsicht erfreulicherweise ein nahezu nahtloser Übergang garantiert werden. Mit Jonas Erni hat ein absoluter Fachmann die Aufgaben Schärers übernommen. Wenn ein solcher Wechsel kaum wahrnehmbar ist für unsere Vereine, dann erfüllt mich das mit Stolz.
Einen gewaltigen Schritt nach vorne haben wir ganz bestimmt auch im Bereich der IT-Entwicklung gemacht. Unsere Ideen in diesem Bereich stossen auch beim Schweizerischen Fussballverband auf viel Beachtung.
Mehr Manpower zugunsten der Vereinsentwicklung können wir zudem dank der Anstellung von Theo Widmer gewährleisten. Er ist nicht nur als ehrenamtlich tätiger Abteilungsleiter Technik für den FVRZ unterwegs, sondern zusätzlich in einem Anstellungsverhältnis.

Vertiefte Zusammenarbeit mit den Vereinen. – Erstmals wurde im vergangenen November ein Präsidentenkongress durchgeführt – gewissermassen als vertiefendes Angebot neben der bereits vorher installierten Präsidentenkonferenz. An dieser Tagung ging es darum, dass die Vereinsvertreter ihre Anliegen auf die Traktandenliste setzen konnten. Verbands- und Vereinsvertreter haben überaus konstruktiv an den traktandierten Themenbereichen gearbeitet.
Auch der Austausch mit anderen Regionen entwickelt sich erfreulich. So konnten wir in letzter Zeit viel in die Netzwerkpflege investieren.

Wechsel in der "DNA" des FVRZ im Fokus. – Vor zwei Jahren durfte ich vom langjährigen Präsidenten Reini Zweifel das Präsidentenamt übernehmen. Wie ich mich bereits vor Jahresfrist geäussert hatte, hatte ich in grosse Fussstapfen zu treten.
Es war mir beim Einstieg ins Amt sehr wichtig, meine eigenen Spuren in meiner Präsidialzeit zu hinterlassen – also auch neue oder andere Schritte zu gehen. Ich pflege gerne einen kooperativen Führungsstil. Dies hat zur Folge, dass ich meinen Mitstreitern in der Verbandsführung Kompetenzen übertragen will. Verbunden ist dies wiederum mit mehr Verantwortung, welche unsere Funktionäre wahrnehmen müssen.
Ich kann nach knapp zwei Jahren Amtszeit bilanzieren, dass wir auf den Weg gegangen sind und diesbezüglich gut unterwegs sind. Die "DNA"

in der Verbandsführung ist daran, zu mutieren ...
Nach wie vor ist es eine zentrale Aufgabe von uns, im FVRZ den Spielbetrieb sicherzustellen. So arbeiten wir Tag für Tag daran, ein verlässlicher Dienstleister zu sein.

Unterwegs im Verbandsgebiet. – Wenn ich im Verbandsgebiet unterwegs bin, dann schätze ich die Kontakte zu den Vereinsvertretern sehr. Wir begegnen uns auf Augenhöhe und sprechen vom Gleichen, das uns verbindet.
Wenn ich fussballspielende Kinder sehe, geht mein Herz erst so richtig auf. Ich danke allen, die sich für den FVRZ und diesen tollen Sport einsetzen.

Es braucht immer ZWEI – sonst geht nichts!

Im privaten wie geschäftlichen Leben ist die Basis für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit stets eine Partnerschaft mit gegenseitigem Respekt und Verständnis – es braucht eben stets ZWEI. – Ein Dankeschön an Bruno Bolliger für dessen bald 30-jährige FVRZ-Funktionstätigkeit.

Mitarbeiter und Vorgesetzter. – Ein Vorgesetzter benötigt seine Mitarbeiter – und umgekehrt ebenso. Patrick Meier kann auf der Geschäftsstelle auf ein bestens funktionierendes, langjähriges Team zählen: Susanne Kaufmann ist im FVRZ seit 20, Susanne Studer seit sieben, Otto Spiegel seit sechs und Brigitte Willi seit nunmehr vier Jahren tätig.
Sie erhalten für ihr Arbeitsgebiet vom Vorgesetzten viel Vertrauen und dadurch auch Verantwortung und Selbstständigkeit. Sie sollen sich in ihrem zuständigen zugeteilten Arbeitsgebiet als ihr «eigener Chef» fühlen. Die Mitarbeiter danken dies mit einer qualitativ sehr guten Arbeit, und der Vorgesetzte kann sich damit auf seine eigenen anfallenden Tätigkeiten fokussieren.
Das Fazit dessen: Der Vorgesetzte kann immer nur so gut sein, wie es seine Mitarbeiter sind. Grund genug, sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit herzlich zu bedanken.

FVRZ und SFV. – Schnell könnte man wegen einer Unzufriedenheit meinen: «Ja, der SFV hätte dieses und jenes anders/besser machen müssen; typisch SFV eben». Genau so kann ein Verein gegenüber dem FVRZ denken, und wir hätten genauso keine Freude. Seit Jahren entwickelt beispielsweise die ICT des SFV den Clubcorner. Ideen/Verbesserungsvorschläge der Regionalverbände werden vom SFV stets mit offenen Ohren aufgenommen. Davon profitieren sowohl der FVRZ wie auch seine Vereine.
Gerade im erwähnten Beispiel Clubcorner ist es jedoch nicht einfach, jedem Anspruch der verschiedenen

Organisationen (13 Regionalverbände, Amateur Liga, Erste Liga, Swiss Football League) gerecht zu werden. Jede Organisation hat und verfolgt eigene Ansprüche. Letztlich ist es aber so, dass nur EIN Clubcorner für alle Schweizer Vereine entwickelt werden kann und nicht einer ausschliesslich für die Ansprüche des FVRZ. Auch deshalb ist gegenseitiges Verständnis äusserst wichtig, damit die Entwicklung von Projekten im Sinne einer «Win-Win-Situation» umgesetzt werden kann.
So gilt dem SFV nicht nur in Sachen ICT-Unterstützung ein grosser Dank.

FVRZ und Partner/Sponsoren. – Partner/Sponsoren zu finden ist heutzutage immer schwieriger. Umso wichtiger ist es, dass Sponsoring als eine Partnerschaft betrachtet und auch aktiv gelebt wird.
Sponsoring basiert auf Leistung und Gegenleistung – ohne diese Voraussetzung ist es heutzutage in einem Verband wie in einem Verein schwierig, Partner/Sponsoren zu akquirieren.
Beide Seiten müssen von ihrer Leistung überzeugt sein: Der FVRZ, dass der Partner/Sponsor von der FVRZ-Plattform explizit profitieren kann, auch wenn manchmal «nur» punkto Image. Umgekehrt der Partner/Sponsor, dass er sein Geld für eine gute Sache (zum Beispiel für die FVRZ-Stiftung = Jugend-/Nachwuchsförderung) investiert/einsetzt.
Erst wenn beide Seiten vom Konzept überzeugt sind, kann und wird die Partnerschaft erfolgreich und nachhaltig sein. Den aktuell elf Partnern/Sponsoren, die den FVRZ respektive die FVRZ-Stiftung unterstützen, sei hiermit ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Zusammenarbeit Ehrenamtliche/Festangestellte. – Der FVRZ ist auf die Arbeit seiner 60 ehrenamtlichen Funktionäre angewiesen. Ebenso sind seine acht «Profis» nicht mehr wegzudenken.
Die Ehrenamtlichen benötigen die Festangestellten wie auch umgekehrt. Ein gegenseitiges Verständnis ist äusserst wichtig, da beispielsweise ein Profi nicht immer davon ausgehen

darf, dass die Arbeit eines Ehrenamtlichen sofort erledigt wird. Früher konnte ein Ehrenamtlicher die Arbeit teils im Geschäft erledigen; heute ist dies fast nicht mehr möglich. Für die Erfüllung des Dienstleistungsauftrags (zum Beispiel Erreichbarkeit des FVRZ) ist der Einsatz von Profis eine Basis-Voraussetzung.
Mein Dank gilt allen Verbandsfunktionären des FVRZ und in diesem Jahr im Besonderen Bruno Bolliger, der sich seit knapp 30 Jahren in vorbildlicher Weise für den FVRZ eingesetzt hat. Dass Bolliger das Amt des Finanzchefs so lange ausgeübt hat, zeigt auch auf, dass er dieses Amt als Hobby im Sinne «der Fussball ist die schönste Nebensache der Welt» sehr gerne ausübte. Genauso profitierten der FVRZ und seine Vereine. Beispielsweise konnte Bolliger dank seiner Hartnäckigkeit und seinem grossen Fachwissen das Trainer-Spesenreglement «durchboxen».

Verdiente Vereinsjubiläen. – In der aktuell so schnelllebigen Zeit einen Club nicht nur «am Leben», sondern ihn am Pulsschlag der Aktualität zu halten, erfordert Herzblut und Engagement. Die berufliche Beanspruchung von Ehrenamtlichen ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen und wird weiter forciert. Umso bedeutender ist, dass

die primäre Verpflichtung eines Breitensportvereins, Jugendlichen einen Freizeit-Inhalt zu ermöglichen, bestehen bleibt.
In diesem Jahr feiert der FC Bülach sein 100-jähriges Bestehen.
Der FVRZ gratuliert der Vereinsleitung, die mit grossem Einsatz dazu beiträgt, dass der Club dieses stolze Jubiläum begehen kann, herzlich.

"Der Breitenfussball soll vor allem auch Spass machen – und finanzierbar sein"

Dank nur weniger wirklicher Schlechtwetterperioden und deshalb nur wenig Spielverschiebungen konnte der Spielbetrieb der Saison 2016/17 insgesamt reibungslos abgewickelt werden. – Herausgefordert sieht sich die Abteilung Spielbetrieb aufgrund reglementarischer Auflagen seitens des SFV: Um Unfallschwerpunkte rund um Spielfelder zu eliminieren, werden unsere Vereine in den Amateurspielklassen künftig einen Sicherheitsabstand von drei Metern um ein Spielfeld garantieren müssen.

Sicherheitsabstand gefordert. – Die Sportplatzkommission, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Spielbetrieb, haben sich bereits jetzt mit der Auflage des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) zu befassen, dass Vereine im Amateurfussball um ihre Spielfelder künftig einen Sicherheitsabstand von drei Metern werden garantieren müssen. Diese neue Reglementierung soll festgestellte Unfallschwerpunkte in unmittelbarer Spielfeldbegrenzung mindern oder bestenfalls eliminieren.

Zu beachten ist hierbei, dass ein Spielfeld nicht einfach in seinen Ausmassen verkleinert werden kann.
Der FVRZ will beim Umsetzen dieser Auflage, die bis im Sommer 2019 umgesetzt werden muss, Augenmass wahren und Hand für sinnvolle und konstruktive Lösungen bieten. Wie sich am konkreten Beispiel des jüngst in die 2. Liga interregional aufgestiegenen FC Einsiedeln zeigt, müssen einzelne Vereine nun mit den Gemeindebehörden in den Dialog treten. Die Sportvereine werden auf den Support der Gemeinden angewiesen sein.

Spass versus Leistung im Breitenfussball. – Fussballer wollen auch im Breitenfussball nicht einfach nur ein bisschen Fussball spielen. Sie wollen dies ambitioniert tun, sie wollen gut Fussball spielen.
Um hierfür die bestmöglichen Voraussetzungen zu schaffen, muss auch Geld, etwa für die passende Infrastruktur, investiert werden. Dennoch sollte der Breitenfussball vom Spass- und weniger vom Leistungsgedanken geprägt sein. Oftmals ist es nämlich bereits schon eine Herausforderung, ausreichend Helfer und Funktionäre zu finden. Wenn dann mal bei einem zu ambitionierten Vorhaben eines Vereins die Aufwendungen ausser Rand und Band geraten, dann gibt es nur einen Weg zurück zur Vernunft, nämlich jenen des Gesundschrumpfens. Auch in unserem Verbandsgebiet fehlt es da nicht an Beispielen.

Herausforderung fussballspielende Asylanten. – Der FVRZ und damit auch die Abteilung Spielbetrieb sehen sich zunehmend vor die Herausforderung gestellt, Asylanten das Fussballspiel möglichst hürdenfrei zu ermöglichen. Mehrere unserer Vereine sehen sich mit der Aufgabe konfrontiert, wie Fussballer mit Asylantenstatus in den

Vereinen aufgenommen werden könnten. Es gilt auch Antworten zu finden, zum Beispiel auf die Frage, wer denn für die anfallenden Mitgliederbeiträge aufkommen soll. Eine positive Integrationswirkung hätte die Aufnahme von fussballspielenden Asylanten ganz bestimmt.

med&motion
Experten in Physiotherapie & Training
Zürich Aarau St. Gallen Bern

Bist du verletzt? Möchtest du unter professionellen Bedingungen deine **Leistung steigern**? Oder einfach etwas für deine Fitness tun? Wir haben mit med&motion den **idealen Partner für Physiotherapie und Training** gefunden! Modernste Trainingsmethoden und ganzheitliche Betreuung garantieren für einen Mehrwert, der einzigartig ist.

Deine Vorteile:

- Termin innerhalb von 48 bis 72 Stunden
- Funktionelle Rehabilitation nach Verletzungen
- Spezifisches Training (alters- und niveau-unabhängig)
- Sportartspezifischer Aufbau nach Verletzungen
- Grosser Fitness Bereich (max. 250 Jahres – Abos)
- Spezifischer Fitnessplan nach deinen Bedürfnissen

Besuch die Webseite **www.medandmotion.ch** oder die Spezialisten direkt vor Ort.

med&motion I Albisriederstrasse 243 I 8047 Zürich
info@medandmotion.ch I www.medandmotion.ch I Tel.: +41 (0)44 401 02 03

med&motion ist offizieller Premium Partner des FVRZ Fussballverband Region Zürich

Am Puls des Geschehens. – Damit die Abteilung Spielbetrieb möglichst nahe am Puls des Vereinsgeschehens bleiben kann, organisiert die Abteilung alle zwei bis drei Jahre Zusammenkünfte, an welchen sämtliche der rund 183 Vereine im FVRZ teilnehmen müssen. Es werden dann konkrete Anliegen bearbeitet; zuletzt ging es etwa um die Kompetenzen in der Bedienung des Tools Clubcorner.
Die Saison 2016/17 wickelte sich insgesamt erfreulich ab. Es waren kaum Schlechtwetterperioden zu verzeichnen, was sich positiv auf einen nahezu reibungslosen Spielbetrieb auswirkte. Und als es mal witterungsmässig schwierig war, etwa in der zweiten April-Hälfte, genossen viele Juniorenteams ihre Ferienpause und hatten spielfrei.
Ich danke allen, die sich unermüdlich für einen reibungslosen Spielbetrieb einsetzen. Eine bewährte Abteilungscrew zur Seite zu wissen, ist zudem Gold wert.

In der Trainerrekrutierung und -ausbildung weitere Impulse setzen

Die Abteilung Technik im FVRZ hat in einer Umfrage die Bedürfnisse der Vereine bezüglich Trainerausbildung erhoben. Erste Ideen sind, Lehrgänge zum Beispiel nur für weibliche Interessenten anzubieten oder einen Kurs mit professioneller Kinderbetreuung durchzuführen. – Dank einer auf Clubcorner seit Jahresbeginn aufgeschalteten Turnierplattform für G- und F-Junioren ist es Vereinen möglich, ihre Turniere online aufzuschalten. Auch ist ein vereinfachtes Anmeldeverfahren möglich.

Ausbildungsmodule nur für Frauen. – Die Auswertung einer umfassend angelegten Vereinsbefragung durch die Abteilung Technik mit dem Ziel, die Bedürfnisse der Vereine abzuholen, hat gezeigt, dass auch Lehrgänge spezifisch nur für Frauen angeboten werden sollen.
Die ersten Schritte zur Umsetzung dieses Anliegens sind in den letzten Monaten eingeleitet worden. Im Herbst dieses Jahres wird deshalb erstmals ein C-Diplom-Kurs mit einer reinen Frauenklasse angeboten.

Dieses Modul hat zum Ziel, dass Frauen im Praxisteil unter sich arbeiten können.

"Schlanke" Ausbildungskurse gewünscht. – Ein weiteres Anliegen der Vereine ist, dass C- und D-Diplom-Ausbildungskurse künftig möglichst schlank ausgestaltet werden, also nicht zu viele Ausbildungstage beanspruchen. Solche Vorstellungen sind durchaus nachvollziehbar, denn nicht wenige Vereine bekunden teils grösste Mühe, ausreichend Trainer für ihre Mannschaften zu finden. Die "rettende" Praxis ist dann oftmals jene, dass die Vereinsleitungen auf Väter oder Mütter von fussballspielenden Kindern zugehen. Diese wiederum wollen sich jedoch nicht so einfach in zu aufwändige Ausbildungskurse einbinden lassen.
Mitte August wird im Übrigen erstmals ein D-Diplom-Trainerkurs mit integrierter professioneller Kinderbetreuung durchgeführt.
Die Abteilung Technik wird versuchsweise dezentral organisierte Abendkurse ausschreiben. An diesen soll ein Mustertraining präsentiert werden, andererseits aber auch ein theoretischer Input erfolgen. Mit einer Teilnahme an einem solchen "Schnupperabend" können Interessierte zwar keine Qualifikationsstufe als Trainer erreichen, aber mit solchen Abendkursen hofft der Verband, die Vereine in der Trainerrekrutierung unterstützen zu können.

Neu im Clubcorner: G- und F-Junioren-Turnierplattform. – Auf Beginn dieses Jahres hat der Schweizerische Fussballverband in seinem Online-Tool Clubcorner eine Plattform für G- und F-Juniorenturniere aufgeschaltet. Der Mehrwert für die Vereine besteht darin, dass diese G- und F-Junioren-Turniere, die sie veranstalten, in einfacher Art und Weise im Clubcorner aufschalten können. Zudem ist es Trainer solcher Juniorenteams möglich, ihr Team ebenfalls über Clubcorner für ein Turnier anzumelden.
Organisatorisch ist dieses Angebot eine grosse Erleichterung.
Entsprechende Schulungen im FVRZ-Verbandsgebiet haben an insgesamt sieben Instruktionsabenden für Junioren- und Kinderfussballleiter stattgefunden. Ein hilfreiches Manual ist zudem auf der FVRZ-Website aufgeschaltet.

"Leben und leben lassen" im Footeco. – Die drei Footeco-Vereine FC Zürich, Grasshopper-Club und FC Winterthur arbeiten gut zusammen, gleichsam dem Motto "leben und leben lassen" verpflichtet.
Neu soll das Footeco-Gebiet auf den Kinderfussball ausgeweitet werden. Die Vereine im Breitenfussball sollen vor frühzeitigen "Abwerbungen" geschützt werden – da geht es um Jungs und Mädchen gleichermassen.

Erster Präsidentenkongress. – Am erstmals durchgeführten Präsidentenkongress im Fifa-Museum haben insgesamt 25 Vereinspräsidenten teilgenommen. Auf Workshop-Basis ist unter anderem die Unterstützung von Vereinsvorständen durch den FVRZ thematisiert worden.
Das Thema "Fairplay" könnte an einem künftigen Kongress auf der Traktandenliste stehen.

"Unsere FVRZ-Vereine werden in Schiedsrichter-Belangen noch intensiver begleitet"

Andreas Baumann, seit acht Jahren Leiter der Abteilung Schiedsrichter im FVRZ, freut sich über die positive Entwicklung bezüglich Fairplay auf den Fussballplätzen – auch gegenüber den Spielleitern. Sorgen bereitet ihm nach wie vor die Rekrutierung von ausreichend Schiedsrichternachwuchs. "Dank personeller Ressourcen im Verband können wir unsere Vereine bei der Schiedsrichterrekrutierung jedoch nachhaltiger unterstützen", betont er.

Andreas Baumann, 55-jährig, verheiratet und in Volketswil wohnhaft, hat das Amt des Abteilungsleiters Schiedsrichter vor acht Jahren angetreten. Er versieht diese Aufgabe mit grosser Umsicht und überaus engagiert – stets darum bemüht, für Vereine und Unparteiische die bestmöglichen Voraussetzungen zu schaffen. Er nimmt zu einigen Themen betreffend der aktuellen Schiedsrichtersituation im FVRZ Stellung.

Redaktion "FVRZ Jahresbericht": Andreas Baumann, die Saison 2016/17 gehört der Vergangenheit an. Welche Entwicklung hat Ihnen aktuellerweise besonders Freude bereitet?
Andreas Baumann, Leiter Abteilung Schiedsrichter im FVRZ: "Da möchte ich an erster Stelle die markant verbesserte Fairplay-Situation auf unseren Plätzen erwähnen. Der Verband hat in den letzen Jahren enorm viel in diesbezügliche Präventionsarbeit investiert. Wir sind feststellbar jene Schritte weitergekommen, die wir uns auch erhofft haben. In der zu Ende gegangenen Saison mussten keine gravierenden Übergriffe auf Schiedsrichter registriert werden.

Premium Partner der Jugend-/Nachwuchsförderung des FVRZ

„Wer auf andere Leute wirken will, der muss erst einmal in ihrer Sprache mit ihnen reden“

ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE & SPORT AG

Wir reden kein Fach-Chinesisch, sondern so, dass Ihr es versteht.

Verletzungen werden mit grosser Erfahrung, Kompetenz und Fachwissen nach den neusten Erkenntnissen behandelt.

Speziell gilt das für Kreuzband, Meniskus oder Knorpelverletzungen, die häufig Fussballer/-innen betreffen.

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE ODER FACEBOOK. WIR SIND FÜR SIE DA UND EMPFANGEN SIE GERNE IN UNSERER PRAXIS!

ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE UND SPORT:
- Albisriederstr. 243 A; 8047 Zürich
- www.sportorthopaede.ch; mpa@sortorthopaede.ch;
- 043 9317273

Das Zentrum für Orthopädie und Sport ist PREMIUM PARTNER:

Es hat sich gezeigt, dass es sich lohnt, auch präventiv auf Vereine zuzugehen, um deeskalierend einzuwirken. Über diese Entwicklung bin ich dankbar."

Das Zusammenspiel zwischen Schiedsrichtern und Vereinen scheint sich also weiter positiv zu entwickeln. Wie sehen die aktuellen Bemühungen aus?

"Als sehr wichtig erachte ich den Umstand, dass sich innerhalb der verschiedenen FVRZ-Abteilungen eine ausgezeichnete Zusammenarbeit entwickelt hat. Wir von der Abteilung Schiedsrichter arbeiten eng mit den Abteilungen Spielbetrieb und Technik zusammen. Wir befinden uns in einem permanenten Dialog. Auch Susi Studer (Mitarbeiterin Geschäftsstelle) leistet einen hervorragenden Beitrag. Es ist uns mittlerweile dank personeller Ressourcen auch möglich, den Vereinen Support bei der Schiedsrichterrekrutierung anzubieten. Mit Jonas Erni als Nachfolger von Sandro Schärer haben wir einen ausgewiesenen Fachmann in unseren Reihen, der in den Vereinen für die Anliegen des Schiedsrichterwesens wirbt und auch Support bei Vereinsveranstaltungen im Rahmen der Schiedsrichterrekrutierung bietet. Dieses Angebot wird mehr und mehr in Anspruch genommen. Das freut uns."

Es gibt Vereine, die ausreichend Schiedsrichter stellen können und keine Mannschaftsstreichungen oder Bussen zu befürchten haben. Dann gibt es aber auch jene Vereine, die wohl zu wenig unternehmen in der Schiedsrichterrekrutierung und dann den einfacheren Weg gehen und Spielleiter aus anderen Vereinen abwerben. Was unternimmt der Verband gegen diese Entwicklung?

"Wir sind uns solcher Praktiken bewusst. Wir sind uns auch einig, dass es nichts bringt, wenn Schiedsrichter von einem Verein zum andern quasi transferiert werden – auch wenn da teils finanziell verlockende Angebote existieren ...
Die Fünfjahres-Wechsel-Sperrfrist soll auch künftig eine Hürde für wenig motivierte Wechsel sein.
Der Ansatz müsste ein anderer sein. Wir streben ja nicht an,

möglichst viele Bussen gegenüber Vereinen, die über einen zu tiefen Schiedsrichter-Koeffizienten verfügen, auszusprechen. Lieber bieten wir unsere Unterstützung an, damit ein Verein über ausreichend Unparteiische verfügt.
Es könnte daher künftig ein Ansatz sein, dass Vereine, die sich keine Schiedsrichter-Nachwuchssorgen machen müssen, ausbildungswillige Leute jedoch einem anderen Verein zur Verfügung stellen könnten – natürlich gegen eine entsprechende Abgeltung."

In welchen Bereichen läuft es im FVRZ-Schiedsrichterwesen noch nicht wie erwünscht?
"Tja, das wiederum ist ein Dauerthema ... Bezüglich Schiedsrichterbestand kommen wir einfach nicht voran. Wir setzen uns immer wieder die gleichen Ziele – und erreichen sie einfach nicht. Wir wünschen uns, mit dem Projekt "Vereinsunterstützung Schiedsrichter" die erhofften Schritte zum Ausbau des Schiedsrichterbestandes machen zu können.
Ich glaube, dass die Schiedsrichtertätigkeit vor allem auch für Studierende eine erstens sinnvolle und zweitens auch ertragsmässig ordentliche Freizeitbeschäftigung sein könnte. Welcher Student möchte nicht etwas hinzuverdienen und dabei erst noch tolle Erfahrungen machen?
Nicht zufrieden sind wir ausserdem mit der aktuellen Situation, wie unser Verband anzahlmässig in der Oberliga vertreten ist. Der kürzliche Rücktritt von Zenel Musa als Spielleiter in der Challenge League hätte nicht sein müssen. Ich würde mir wünschen, dass Schiedsrichter noch mehr den Kontakt mit uns suchen, wenn sie uns brauchen."
(Interview: Marcel Vollenweider, Redaktion)

Seniorenfussball im Zeichen von Kontinuität

Im Seniorenfussball geht es zum Teil gemächlich, aber manchmal auch eher hektisch zu und her. Für die einen bedeutet das Fussballspielen purer Spass, für andere steht jedoch der Sieg, das erfolgreiche Abschneiden im Wettspiel, im Vordergrund. Mit unseren Kategorien im Seniorenfussball wird im FVRZ beides angeboten.

Die abgelaufene Saison ist meine erste, vollständige Saison als Leiter der Abteilung Senioren. Rückblickend war es eine anspruchsvolle, aber durchaus interessante Zeit. Zusammen mit meinem Team habe ich stets versucht, im Interesse der Vereine zu handeln. Das funktionierte leider nicht immer; es gilt bisweilen halt Vorgaben zu beachten – und andere Interessen, die ebenfalls gewichtet werden müssen. Wir hoffen diesbezüglich auf das Verständnis betroffener Vereine.

Übergabe des Fairnesspreises. – Im September 2016 durften wir den Gewinnern des Fairnesswettbewerbes im würdigen Rahmen eines Abendessens die verdienten Preise überreichen. Auch im vergangenen Jahr war der Anlass ein grosser Erfolg, dies zeigen die Feedbacks der teilnehmenden Vereine. Die Fairness soll im FVRZ auch in der kommenden Saison wieder grosszügig belohnt werden. Nur soviel vorab: Es lohnt sich durchaus, fair zu sein …

Lehr- beziehungsweise Informationsabende der FSV. – Im kommenden November werden an fünf verschiedenen Tagen und dezentral Lehr- und Informationsabende der FSV durchgeführt. Die Daten und die Örtlichkeiten werden in den nächsten Wochen auf der Homepage des FVRZ publiziert. Sollten von den Vereinen Themen gewünscht werden, bitte ich um frühzeitige Mitteilung auf meine E-Mail-Adresse (zu finden auf der Homepage des FVRZ).

Schweizer Cupfinals der Amateur Liga in Genf. – Dieses Jahr fanden die Schweizer Cupfinals der Senioren in

Perly-Certoux statt, leider ohne Beteiligung aus unserem Verband.

Regionale Cupfinals in Kloten. – Die regionalen Cupfinals der Seniorenkategorien wurden am 23. Juni 2017 durchgeführt. Dieser Anlass wurde von FVRZ-Geschäftsführer Patrick Meier, dessen Team und dem FC Kloten wiederum hervorragend organisiert.

Die Sieger der Seniorenkategorien:
- Senioren 30+: Team Herrliberg-Küsnacht (Finalgegner: FC Srbija ZH).
- Senioren 40+: FC Wädenswil a (Finalgegner: FC Brüttisellen-Dietlikon a).
- Senioren 50+/11er: FC Altstetten ZH b (Finalgegner: FC Tuggen/Buttikon).
- Senioren 50+/7er: FC Wagen (Finalgegner: FC Wädenswil b).

Meister der Seniorenkategorien:
- Senioren 30+: FC Pfäffikon.
- Senioren 40+: FC Srbija ZH a.
- Senioren 50+/11er: Team Aegeri/Menzingen.
- Senioren 50+/7er: FC Wagen.

Herzliche Gratulation allen Gewinnern. Speziell möchte ich erwähnen, dass die regionalen Cupfinals äusserst fair gespielt wurden, dies ist ganz im Sinne des Slogans "Fair sein ist in".

Zukunft. – Wir wollen auch in der nächsten Saison versuchen, die Vereine vermehrt miteinzubeziehen, um zu erfahren, wo der Schuh drückt und wo wir zusätzliche Hilfestellung geben könn(t)en. Zusammen mit meinem engagierten Team bin ich sehr an einem konstruktiven Dialog mit den Vereinen interessiert.

Dank. – Mein spezieller Dank geht an unser Sekretariat, an die Vereine, die Schiedsrichter, an die Vorstandskollegen und an den Regionalvorstand.

Partner der Jugend-/Nachwuchsförderung des FVRZ

Genug vom Pantoffel-Sport ?

Mit GTU sind Sie wirklich live dabei !

GTU sport

Formel 1 – GP in Monza

2. - 3. September 2017

2-Tagesbusfahrt ab Zürich inkl. 1Übern. mit Frühstück in 4Sterne Hotel, Sitzplatzbillette „Parabolica“ für Sa. + So.,

Nachtessen am Samstag, Reiseleitung

Preis pro Pers. : Fr. 495.- (Zuschlag Einzelzimmer Fr. 95.--)

Fussball WM 2018 - Qualifikationsspiel

Lettland - Schweiz

2. - 4. September 2017

Flug ab Basel, Billette zum Spiel (CH-Sektor),
2 Übern. mit Frühstück im ****Hotel Old Riga Palace,
Transfers; Flughafen – Hotel – Flughafen

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2016 und zu den Budgets 2018/2019

(1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016)

Die **Jahresrechnung** präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2016	Budget 2016	Abweichung	Rechnung Vorjahr
	CHF	CHF	%	CHF
Gesamteinnahmen	2'226'369.05	2'156'000.00	+ 7.00	2'090'027.01
Gesamtausgaben	2'215'904.71	2'150'000.00	+ 6.42	2'082'176.28
Jahreserfolg	10'464.34	6'000.00		7'850.73

Am 1. Juli 1988 wurde ich an der Delegiertenversammlung zum neuen Finanzchef des FVRZ gewählt, was für mich eine grosse Ehre bedeutete. Nach nun bald 30-jähriger Tätigkeit (30. Juni 2018) in Eurem Verband habe ich mich entschieden, an der diesjährigen Delegiertenversammlung nicht mehr zur Wahl anzutreten. Ich wünsche meinem Nachfolger schon jetzt viel Glück und Erfolg.

Die Verbandsrechnung 2016 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 10'464 ab, gegenüber einem budgetierten Gewinn von CHF 6'000. Die oben dargestellten Gesamtvolumen der Einnahmen/Ausgaben stellen ein weiteres Jahr mit Rekordwerten dar. Dadurch wird das stete Wachstum an Dienstleistungen des Verbandes eindrücklich dokumentiert.

Einnahmen

Die Gesamteinnahmen von CHF 2'226'369 übertreffen den Zielwert von CHF 2'156'000 deutlich um rund CHF 70'000. Primär sind die Mehreinnahmen auf die Beiträge aus dem Strafwesen zurückzuführen, deren Einnahmen wiederum rund CHF 11'000.00 über den budgetierten Werten liegen.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf CHF 2'215'904, gegenüber CHF 2'150'000 budgetiert. Im Vergleich zu den Einnahmen sind die Ausgaben etwas weniger angestiegen.

Im Wesentlichen konzentrieren sich die Mehrausgaben auf die beiden Positionen Verbandsführung und Spielbetrieb mit CHF 78'000.

Premium Partner der Jugend-/Nachwuchsförderung des FVRZ

RUMOX AG
makes your work flow

Wenn's im Printing rund laufen soll

Fair, schnell, zuverlässig und treffsicher.
Darauf können Sie vertrauen.

Rumox bietet umfassende Lösungen in den Bereichen Drucken, Kopieren, Scannen und Archivieren. Mit unserem optimalen Produktemix können wir Sie kompetent und preiswert bedienen.

Dank dem Einsatz von Managed Print Services (MPS) Lösungen, müssen Sie sich nicht mehr um Printing-Probleme kümmern. Unsere markenunabhängige Software-Lösung bietet Ihnen zugleich einen Investitionsschutz für die Zukunft.

Spielen Sie uns den Ball zu, Sie werden es nicht bereuen.

hp | KONICA MINOLTA | KYOCERA | xerox

Rumox AG, Räffelstrasse 11, 8045 Zürich
Telefon 044 466 90 20 | www.rumox.ch

Details/Erklärungen zu weiteren Abweichungen gegenüber Budget und Vorjahr, über welche anlässlich der vergangenen Präsidentenkonferenzen vorinformiert wurde, finden sich in den nachfolgenden relevanten Positionen.

Verwaltung
Verbandsführung:
Die Ausgaben sind einmal mehr höher als budgetiert. Dies weil wir grossen Wert auf die Schulung und Weiterbildung unserer Funktionäre legen. Die effektiven Kosten für die FVRZ-Gala sind rund CHF 11'000 höher ausgefallen (höhere Teilnehmerzahl).
Sponsoring/Anlässe:
Die Mehraufwendungen in diesem Bereich sind hauptsächlich auf die Sponsorenbetreuung zurückzuführen, was sich ja auch im Bereich der Junioren-/Nachwuchsförderung bezahlt macht, haben wir doch seit Gründung der FVRZ-Stiftung über CHF 2 Millionen eingenommen und dem Zweck entsprechend eingesetzt oder verwaltet. Ich bin sehr stolz auf diese Leistung und möchte mich vor allem bei Patrick Meier für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Sponsorensuche und deren Betreuung recht herzlich bedanken. Um die Kontinuität zu wahren, wäre mein Sohn Stefan, auch mein Nachfolger in der Bolliger Treuhand AG, bereit, meine Position im Stiftungsrat der FVRZ-Stiftung zu übernehmen.

Abteilung Technik
Ressort Auswahlen:
Hier gilt es zu erwähnen, dass die Einnahmen und Ausgaben von Footeco offen ausgewiesen werden, obschon es das Ergebnis nie verändert.
Diese Vorgehensweise wenden wir aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften an.
Technische Kommission:
Die budgetierten Kosten konnten um rund CHF 50'000 tiefer gehalten werden.
Auch in den restlichen Ressorts Schiedsrichter, Junioren/Kinderfussball sowie Frauen fielen weniger Kosten an als budgetiert.

Bilanz
Die Bilanzsumme, welche einerseits sämtliche Aktiven (Vermögenswerte) und andererseits sämtliche Schulden zuzüglich Eigenkapital repräsentiert, erhöhte sich per 31. Dezember 2016 gegenüber dem Vorjahr um CHF 27'745 auf CHF 960'137.
Wie alljährlich erwähnt, ist in unserem Verband für die Höhe der Bilanzsumme weitgehend der Zahlungsstrom auf den Bilanzstichtag hin entscheidend.

Premium Partner der Jugend-/Nachwuchsförderung des FVRZ

Schleuniger Montagen AG
www.schleunigermontagen.ch

Internet für alle, ausnahmslos

Ihr Spezialist für Internet fernab von konventionellen Anschlusstechnologien.

Internet über Satellit

Wir installieren Internet über Satellit mit Geschwindigkeiten bis zu 20 Mbit/s fernab der Grundversorgung in der Schweiz. Die ideale und sofort verfügbare Lösung für abgelegene Haushalte, Alphütten und Bergrestaurants.

Internet über Mobilfunk

Wir erschliessen abgelegene und terrestrisch schlecht oder gänzlich nicht angebundene Gebäude unter der Verwendung vorhandener Mobilfunknetze und spezieller Empfangsanlagen.

Internet via WLAN

Wir projektieren und realisieren die grossflächige Anbindung von Gemeinden, Weilern und Tälern ans Internet sowie generell die Vernetzung diverser Standorte über mehrere Kilometer Luftlinie hinweg.

Die Schleuniger Montagen AG beschränkt sich nicht nur auf die Abklärung und herstellerunabhängige Beratung, sondern führt die offerierten Installationen aus und nimmt die angebotenen Produkte und Dienstleistungen in Betrieb.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot oder eine kostenlose Beratung.

Schleuniger Montagen AG | Riedstrasse 14 | 8953 Dietikon | 044 738 10 00 | www.schleunigermontagen.ch

Die Abrechnungsmethodik gegenüber dem SFV hat sich dahingehend geändert, dass kein Kontokorrent mehr geführt wird, auf welchem sporadisch Ausgleichszahlungen erfolgen, sondern die Geschäftsfälle werden sofort beglichen. Ein allfällig pendenter Geschäftsfall per 31.12. wird neu unter den Debitoren in der Bilanz aufgeführt.
Die Forderungen gegenüber den Vereinen fallen im Rahmen der Vorjahre an. Derzeit sind keine risikobehafteten Forderungen erkennbar.

Vermögen

Das ausgewiesene Verbandsvermögen entwickelt sich wie folgt:

Eigenkapital	CHF
Vermögen am 1. Januar 2016	291'837.01
Gewinn Verbandsjahr 2016	10'464.34
Vermögen am 31. Dezember 2016	**302'301.35**

Unser Verband kann ein weiteres Jahr mit solidem Gewinn abschliessen, so dass wir eine stabile Vermögens und Liquiditätslage präsentieren dürfen.
Wie die Budgetperioden 2018/2019 dokumentieren, stehen keine grösseren Reorganisationsprojekte mit finanziellen Folgen an. Unsere Organisation und Infrastruktur ist zeitgemäss und modern.
Auch in den kommenden Jahren dürfen wir mit einer soliden Bilanz und entsprechendem Vermögen rechnen. Dies sind unsere Eckpfeiler für Kontinuität und Stabilität.
Der Verband ist ein verlässlicher Partner für seine Mitglieder und sämtliche mit uns in Verbindung stehenden Organisationen.

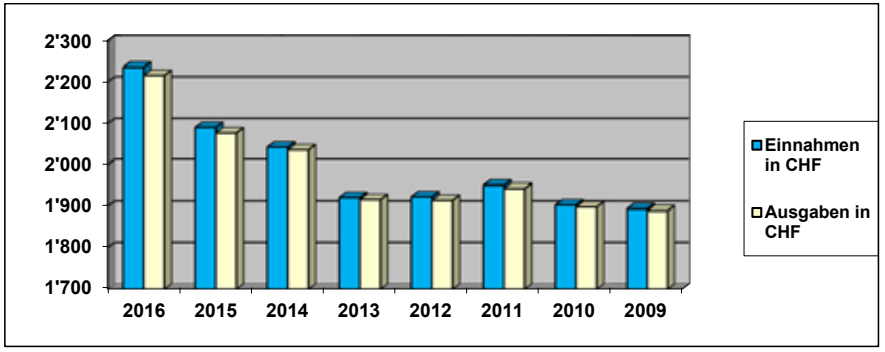
Die Budgets 2018 und 2019 präsentieren sich wie folgt:

	2018 CHF	2019 CHF
Gesamteinnahmen	2'274'500.00	2'293'000.00
Gesamtausgaben	2'269'500.00	2'289'500.00
Einnahmenüberschuss	**5'000.00**	**3'500.00**

Die Einnahmen für die kommenden Verbandsjahre 2018 und 2019 werden sich durch zusätzliche Einnahmen der Abteilung Technik erhöhen. Der Vorstand möchte mit einer sehr straffen Kostenkontrolle eine ausgeglichene Rechnung präsentieren können. Allfällige Mehraufwendungen der Abteilung Technik (Jugend- / Nachwuchsförderung) werden wie in der Vergangenheit durch die FVRZ-Stiftung übernommen.
Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern des FVRZ eine faire, verletzungsfreie und spannende Saison 2017/2018. Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Funktionären, meinen Vorstandskollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle für ihre tatkräftige Unterstützung und die äusserst angenehme Zusammenarbeit.
Ich danke Euch für das mir stets entgegengebrachte Vertrauen. Mit einem weinenden und lachenden Auge trete ich von meinem Posten als Finanzchef Eures Verbandes zurück. Viele schöne Erlebnisse und Ereignisse haben meine Amtszeit geprägt und die werde ich immer in Erinnerung behalten. In diesem Sinne wünsche ich Euch für die Zukunft viel Glück und Erfolg sowie Gesundheit und Zufriedenheit.

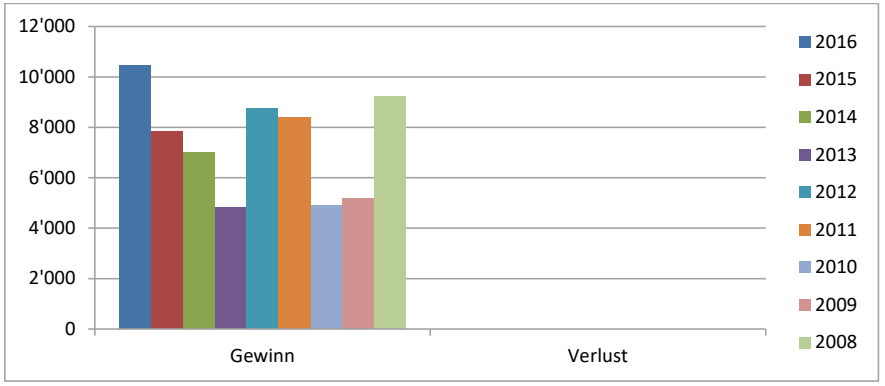
Euer Bruno Bolliger
Finanzchef

Vergleich Einnahmen / Ausgaben:

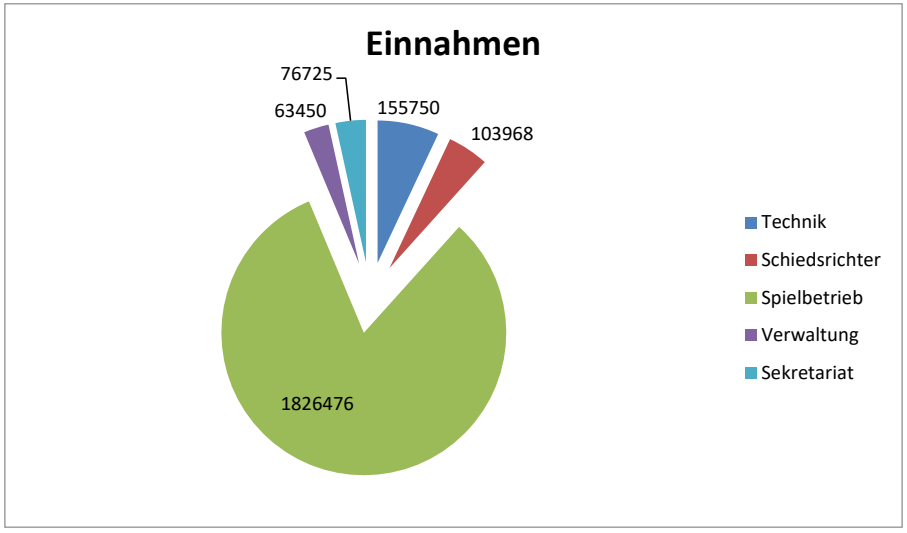


(Begründung Erhöhung Einnahmen / Ausgaben von 2013 auf 2014 = Footeco)

Vergleich Gewinn/Verlust:



Erträge nach Kommissionen 2016:



Premium Partner der Jugend-/Nachwuchsförderung des FVRZ

TAURUS SPORTS

ALLES AUS EINER HAND

Dein Spezialist für Team- und Laufsport!

FUSSBALL-WELT

Unsere Fussball-Welt, mit den Fussballshops adidas, NIKE, PUMA und NEW BALANCE sowie dem unvergleichlichen Fan-Shop lässt keine Wünsche offen. **NEVER WALK ALONE!**

UNIHOCKEY- & INDOOR-WELT

Das Vollsortiment für Unihockey, Handball, Volleyball und Squash findest du in unserer Unihockey- und Indoor-Welt. Im Testcorner kannst du alle Unihockeystöcke, vor dem Kauf, testen und dich gleichzeitig mit den Besten im Speedshooting messen. **GET THE REAL STUFF!**

RUNNING-WELT

Kompetente und praxisnahe Beratung, basierend auf unserem 360° Beratungskonzept, durch unsere Spezialisten und Experten. Jeder Running Schuh kann sowohl auf dem Laufband, wie auch auf unserer Outdoor Running Strecke getestet werden. **RUN FREE!**

GUTSCHEIN - 30% RABATT

Bei Vorzeigen dieses Gutscheines kannst du einmalig von 30% Rabatt profitieren. Gültig bis am 24. Dezember 2017. Nicht mit anderen Rabatten und/oder Spezialpreisen kumulierbar.

Kundenkarte PREMIUM PARTNTER

Mit unserer Kundenkarte profitierst du das ganze Jahr von **20% Rabatt auf das gesamte Sortiment**. Ab 01.08.2017 auch online! Informiere dich bei unseren Verkaufsberatern.

TAURUS SPORTS AG | Steinackerstrasse 4 | 8302 Kloten | Telefon: 044 800 70 70 | www.taurussports.ch

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 12:30 - 18:30 Uhr | Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

Bilanz 2016 per 31. Dezember 2016

AKTIVEN	2016 CHF	2015 CHF	Veränderung CHF
Flüssige Mittel	721'272.37	692'300.58	28'971.79
Debitoren	154'251.80	117'251.55	37'000.25
Kontokorrent AL	11'676.70	8'369.90	3'306.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	49'405.55	70'939.05	-21'533.50
Guthaben gebenüber Dritten	1'230.68	30.68	1'200.00
Mobiliar	8'100.00	9'500.00	-1'400.00
IT-Anlage	2'800.00	21'000.00	-18'200.00
IT-Kommunikation	3'900.00	8'000.00	-4'100.00
FVRZ-Stiftung	5'000.00	5'000.00	0.00
Stadion Schaffhausen AG	2'500.00	0.00	2'500.00
Total	**960'137.10**	**932'391.76**	**27'745.34**

PASSIVEN	2016 CHF	2015 CHF	Veränderung CHF
Kreditoren	38'036.70	66'725.00	-28'688.30
Vorauszahlungen Vereine	2'040.00	1'540.00	500.00
Vereine / Projekte	90'000.00	90'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	340'644.05	296'174.75	44'469.30
Kautionen Vereine	7'115.00	6'115.00	1'000.00
Fonds	180'000.00	180'000.00	0.00
Reinvermögen am 31. Dezember	302'301.35	291'837.01	10'464.34
Total	**960'137.10**	**932'391.76**	**27'745.34**

Erfolgsrechnung 2016 mit Budgets 2018/2019

Einnahmen		Budget 2016 Fr.	Rechnung 2016 Fr.	Budget 2018 Fr.	Budget 2019 Fr.
SFV	Jahresbeiträge	3'000.00	1'500.00	1'500.00	1'500.00
	Beiträge Abteilung Schiedsrichter	50'000.00	53'968.00	55'000.00	55'000.00
	Beiträge Abteilung Technik	100'000.00	79'750.00	80'000.00	80'000.00
	Betriebsbeihilfe	70'000.00	76'575.00	77'000.00	77'000.00
	Total	**223'000.00**	**211'793.00**	**213'500.00**	**213'500.00**
AL	Beiträge Abteilung Schiedsrichter	0.00	0.00	0.00	0.00
	Beiträge Abteilung Technik	5'000.00	8'000.00	8'000.00	8'000.00
	Diverse Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total	**5'000.00**	**8'000.00**	**8'000.00**	**8'000.00**
ZKS	Beiträge Abteilung Technik	70'000.00	68'000.00	70'000.00	70'000.00
	SR-Kurse / SR-Inspektionen	65'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00
	Verbandsadministration	50'000.00	63'450.00	65'000.00	65'000.00
	Total	**185'000.00**	**181'450.00**	**185'000.00**	**185'000.00**
andere Verbände	SSV und Kanton Schaffhausen	5'000.00	6'788.00	7'000.00	7'000.00
	Diverse Institutionen und Verbände	160'000.00	180'800.00	150'000.00	150'000.00
	Footeco	200'000.00	196'291.80	250'000.00	250'000.00
	Total	**365'000.00**	**383'879.80**	**407'000.00**	**407'000.00**
FVRZ	Administrativbeiträge Vereine	255'000.00	259'230.00	260'000.00	260'000.00
	Administrativbeiträge auswärtige Vereine	15'000.00	14'510.00	15'000.00	15'000.00
	Kursbeiträge von Vereinen	85'000.00	89'940.00	90'000.00	90'000.00
	Wettspielbetrieb - Gebühren	100'000.00	118'502.00	120'000.00	125'000.00
	Wettspielbetrieb - Strafen aus Verwarnungen	370'000.00	369'465.00	372'500.00	375'000.00
	Wettspielbetrieb - Strafen Spieler	50'000.00	49'425.00	55'000.00	55'000.00
	Wettspielbetrieb - Strafen Spielbetrieb	95'000.00	107'905.00	110'000.00	115'000.00
	Wettspielbetrieb - Turnierbewilligungen	0.00	0.00	5'000.00	5'000.00
	Wettspielbetrieb - Tenuewerbung/Bewilligungen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Gebühren Strafwesen	200'000.00	202'160.00	205'000.00	210'000.00
	Wiedererwägungen/Rekurse - Gebühren	6'000.00	3'610.15	6'000.00	6'000.00

Einnahmen		Budget 2016 Fr.	Rechnung 2016 Fr.	Budget 2018 Fr.	Budget 2019 Fr.
	Tagungsabsenzen	25'000.00	21'120.00	22'000.00	22'000.00
	Mitgliederbeitrag Vereine	5'000.00	6'035.00	7'000.00	7'000.00
	Mitgliederbeitrag Team	47'000.00	50'985.00	53'500.00	53'500.00
	Mitgliederbeitrag Spieler	40'000.00	42'117.00	43'000.00	43'000.00
	Diverse Einnahmen (Zinsen, SR-Koeffizient, Resultat-/Pressedienst usw.)	85'000.00	96'812.55	97'000.00	98'000.00
	a.o. Einnahmen (Diverses)	0.00	9'429.55	0.00	0.00
	Total	**1'378'000.00**	**1'441'246.25**	**1'461'000.00**	**1'479'500.00**
	Total Einnahmen	**2'156'000.00**	**2'226'369.05**	**2'274'500.00**	**2'293'000.00**

Ausgaben					
Personelles, Personalaufwand	Sekretariat, Funktionäre (inkl. Sozial-Leistungen usw.)	745'000.00	822'243.50	795'000.00	795'000.00
	Diverses	20'000.00	21'000.00	20'000.00	20'000.00
	Total	**765'000.00**	**843'243.50**	**815'000.00**	**815'000.00**
Sekretariat	Mietzinsen	90'000.00	90'000.00	90'000.00	90'000.00
	Strom, Abfallgebühren	5'000.00	2'297.15	3'000.00	3'000.00
	Büroreinigung	1'000.00	130.80	1'000.00	1'000.00
	Sachversicherung	7'000.00	4'003.80	5'000.00	5'000.00
	Unterhalt Büro	4'000.00	1'896.25	4'000.00	4'000.00
	Unterhalt Büromaschinen	6'000.00	1'068.25	4'000.00	4'000.00
	Unterhalt Telefonanlage	2'000.00	344.50	2'000.00	2'000.00
	Unterhalt Kopiergerät	4'000.00	209.40	4'000.00	4'000.00
	Unterhalt/Wartung IT	10'500.00	12'117.75	12'000.00	12'000.00
	Miete Kopiereranlage	25'000.00	22'347.85	23'000.00	23'000.00
	Mietleitung IT/SFV	16'000.00	19'932.90	20'000.00	20'000.00
	Porti/Bank- und PC-Spesen	20'000.00	5'653.35	7'000.00	7'000.00

		Budget 2016 Fr.	Rechnung 2016 Fr.	Budget 2018 Fr.	Budget 2019 Fr.
	Telefon- / Fax-Gebühren	10'000.00	6'597.30	7'000.00	7'000.00
	Büromaterial, Drucksachen, Kopierpapier	20'000.00	32'487.00	20'000.00	20'000.00
	Zeitschriften, Inserate	3'000.00	545.90	1'000.00	1'000.00
	Diverser Aufwand Sekretariat	20'000.00	30'199.10	30'000.00	30'000.00
	Total	**243'500.00**	**229'831.30**	**233'000.00**	**233'000.00**
Verbandsführung	Verbandssitzungen/Delegationen	50'000.00	78'036.45	70'000.00	70'000.00
	Lokalmieten für Tagungen/Kurse	2'000.00	0.00	2'000.00	2'000.00
	Delegiertenversammlung	0.00	0.00	0.00	20'000.00
	Ehrenpreise / Geschenke	20'000.00	35'711.55	35'000.00	35'000.00
	Seminare / Schulung	15'000.00	11'468.00	12'000.00	12'000.00
	FVRZ-Gala	100'000.00	111'906.70	130'000.00	130'000.00
	Fairnesspreise/Verbandswettbewerbe	17'000.00	23'049.10	23'000.00	23'000.00
	Fairplay-Aktion	15'000.00	10'441.80	12'000.00	12'000.00
	Diverser Aufwand	30'000.00	25'067.70	30'000.00	30'000.00
	Sponsoring/Anlässe	10'000.00	31'891.60	25'000.00	25'000.00
	Total	**259'000.00**	**327'572.90**	**339'000.00**	**359'000.00**
Diverse Ressorts	Beitrag Veteranenvereinigung	1'000.00	800.00	1'000.00	1'000.00
	Beiträge diverse Verbände				
	(AL, ZKS, KZS, SSV)	3'500.00	4'823.35	5'000.00	5'000.00
	Aufwand Rekurskommission	1'000.00	1'213.10	1'300.00	1'300.00
	Total	**5'500.00**	**6'836.45**	**7'300.00**	**7'300.00**
Spielbetrieb	Allgemeiner Betriebsaufwand	62'000.00	72'772.05	72'000.00	72'000.00
	Diverser Aufwand / Gewalt	3'000.00	2'006.20	3'000.00	3'000.00
	Total	**65'000.00**	**74'778.25**	**75'000.00**	**75'000.00**
Senioren	Allgemeiner Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	0.00	1'000.00	1'000.00
	Total	**1'000.00**	**0.00**	**1'000.00**	**1'000.00**
Schiedsrichter	Allgemeiner Betriebsaufwand	133'000.00	121'304.90	122'000.00	122'000.00
	Diverser Aufwand	6'000.00	12'910.20	13'000.00	13'000.00
	Total	**139'000.00**	**134'215.10**	**135'000.00**	**135'000.00**

		Budget 2016 Fr.	Rechnung 2016 Fr.	Budget 2018 Fr.	Budget 2019 Fr.
Technik	Ressort Ausbildung				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	61'000.00	68'990.50	69'000.00	69'000.00
	Diverser Aufwand	2'000.00	7'861.80	8'000.00	8'000.00
	Total Ressort Ausbildung	**63'000.00**	**76'852.30**	**77'000.00**	**77'000.00**
	Ressort Auswahlen				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	75'000.00	60'340.15	62'500.00	62'500.00
	Footeco	200'000.00	196'291.80	250'000.00	250'000.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	1'624.60	1'700.00	1'700.00
	Total Ressort Auswahlen	**276'000.00**	**258'256.55**	**314'200.00**	**314'200.00**
	Ressort Junioren/Kinderfussball				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	41'500.00	28'801.60	30'000.00	30'000.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	940.20	1'000.00	1'000.00
	Total Ressort Junioren/Kinderfussball	**42'500.00**	**29'741.80**	**31'000.00**	**31'000.00**
	Ressort Frauen				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	17'000.00	6'907.05	9'000.00	9'000.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
	Total Ressort Frauen	**18'000.00**	**7'907.05**	**10'000.00**	**10'000.00**
	Technische Kommission				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	19'000.00	8'113.40	10'000.00	10'000.00
	Aufwand Technischer Leiter	140'000.00	134'287.00	140'000.00	140'000.00
	Diverser Aufwand	6'000.00	4'561.35	6'000.00	6'000.00
	Entschädigungen Stützpunkte	5'000.00	0.00	0.00	0.00
	Nachwuchsförderung Frauen	8'000.00	3'000.00	5'000.00	5'000.00
	a.o. Aufwand Technische Kommission	40'000.00	14'512.56	17'500.00	17'500.00
	Wettbewerbe/Ehrungen	33'000.00	33'591.50	33'000.00	33'000.00
	Zuweisung Fonds				
	Total Technische Kommission	**251'000.00**	**198'065.81**	**211'500.00**	**211'500.00**
	Total Abteilung Technik	**650'500.00**	**570'823.51**	**643'700.00**	**643'700.00**

		Budget 2016 Fr.	Rechnung 2016 Fr.	Budget 2018 Fr.	Budget 2019 Fr.
Abschreibungen	Mobiliar/Maschinen/Umbau	6'500.00	6'303.70	5'500.00	5'500.00
	IT-HW, -Entwicklung	15'000.00	22'300.00	15'000.00	15'000.00
	Total Abschreibungen	**21'500.00**	**28'603.70**	**20'500.00**	**20'500.00**
Total Ausgaben		**2'150'000.00**	**2'215'904.71**	**2'269'500.00**	**2'289'500.00**
Total Einnahmen		**2'156'000.00**	**2'226'369.05**	**2'274'500.00**	**2'293'000.00**
Total Ausgaben		**2'150'000.00**	**2'215'904.71**	**2'269'500.00**	**2'289'500.00**
Einnahmenüberschuss		**6'000.00**	**10'464.34**	**5'000.00**	**3'500.00**

FUSSBALLVERBAND
REGION ZÜRICH

www.fvrz.ch
informativ – ausführlich – stets topaktuell

Impressum

Herausgeber
Fussballverband Region Zürich
Alter Zürichweg 21
8952 Schlieren

Redaktionelle Erarbeitung
Marcel Vollenweider
Spitzenwiesstrasse 45
8645 Jona

Sport- und Pressefotos
Bruno Füchslin
Speerstrasse 44
8805 Richterswil
www.klickundtipp.ch

Gestaltung und Realisation
Dokart GmbH
Gumpenwisenstrasse 1a
8166 Niederweningen
www.dokart.ch; www.pcundkochen.ch